

Das Berufsbildungswerk Waiblingen bildet im Auftrag der Agentur für Arbeit junge Menschen mit besonderem Förderbedarf in über 30 verschiedenen Berufen aus und bietet Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen an. Neben modern ausgestatteten Werkstätten hat das Berufsbildungswerk eine eigene Sonderberufsschule und auch vielseitige Wohnmöglichkeiten für die Auszubildenden.

In der Einrichtung haben wir unterschiedliche Konzepte für die Arbeit mit jungen Menschen mit Lernbehinderung, ADHS, Epilepsie, Adipositas, psychischer Behinderung, körperliche Beeinträchtigungen oder Migrationshintergrund.

Alle jungen Menschen werden sozialpädagogisch und auch psychologisch sowie ärztlich begleitet. Die Arbeit des Berufsbildungswerks ist ganzheitlich auf eine möglichst nachhaltige Integration ausgerichtet. Die jungen Menschen sollen vollwertige Mitglieder der Gesellschaft werden und sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten können.

Kontakt und nähere Informationen

Agnes Smolorz
Fon 07151 5004-297
Angelika Merz
Fon 07151 5004-455

Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH
Steinbeisstr. 16
71332 Waiblingen
[www.bbwwaiblingen.de](http://www bbw-waiblingen.de)



bbw waiblingen

092010

Raum für Chancen



Migrationshintergrund und Beruf

Wir bieten Perspektiven



bbw waiblingen

Junge Menschen mit Migrationshintergrund

Für Migranten und ihre Kinder ist das deutsche Bildungssystem nur schwer zu durchschauen und das schulische Angebot kann den Bedürfnissen von Migrantenfamilien nicht ausreichend gerecht werden. Dies bringt viel Unsicherheit hinsichtlich der Berufswahl und der bestehenden Möglichkeiten der Ausbildung mit sich. Die Integration in die Arbeitswelt ist erschwert, was sich in der prozentual höheren Arbeitslosenzahl zeigt.

Wir haben erfahrenes und geschultes Fachpersonal

Das Berufsbildungswerk Waiblingen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Verbesserung der Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund: Einerseits werden Mitarbeitende speziell geschult und für die Bedürfnisse der Jugendlichen und ihrer Familien im beruflichen Alltag sensibilisiert. Andererseits werden gezielt Mitarbeitende mit Migrationshintergrund eingestellt. Langjährig erfahrene Fachpersonen stehen den Mitarbeitenden, Teilnehmenden und Angehörigen beratend zur Verfügung. Informationsbroschüren sind in verschiedenen Sprachen erhältlich und bei Bedarf werden Sprachvermittler/-innen und Dolmetscher/-innen eingesetzt. Über Projekte, die vom Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden, erhalten Mitarbeitende und Auszubildende regelmäßig die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Migration und Integration auseinander zu setzen um kulturelle Vielfalt erlebbar zu machen. So werden Wege zu einem guten Miteinander erarbeitet.

Unser Programm

Unsere Arbeit mit Migranten/ Migrantinnen ist geprägt von einer Grundhaltung der Wertschätzung und Offenheit gegenüber kultureller Vielfalt. Schon bei der Aufnahme ermitteln wir die vorhandenen Sprachkompetenzen und erheben den besonderen Förderbedarf. In speziellen Familiengesprächen erläutern wir unser Bildungsangebot und die verschiedenen Förderangebote. Bei allen wesentlichen Schritten in der Ausbildung oder bei der Begleitung im Alltag, z.B. im Internat, wird darauf geachtet, dass der kulturelle Hintergrund der Auszubildenden berücksichtigt wird.

Beispiele für unsere Förderangebote sind:

- individuelle Nachhilfe in Deutsch und anderen Fächern
- spezielle sozialpädagogische Gruppenarbeit
- spezielles Bewerbungstraining

Wir erkennen kulturelle und religiöse Gebräuche u. a. an durch:

- mögliche Beurlaubung an hohen religiösen Feiertagen
- Mahlzeiten ohne Schweinefleisch
- Förderung und Wertschätzung der Mehrsprachigkeit
- internationales Kuchenbuffet für die Öffentlichkeit

Missverständnisse, die durch das Zusammentreffen unterschiedlicher Nationalitäten entstehen können, begreifen wir als Lernfeld für alle Beteiligten. Wir üben in diesen Situationen gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis für andere ein.

Wir unterstützen und beraten zudem Unternehmen bei der Ausbildung junger Menschen mit Migrationshintergrund. Und wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Betrieben, die von Migranten geführt werden.